

## Hellas in Magdeburg

Freitagfrüh begann pünktlich um 7:30 Uhr die Reise nach Magdeburg. Vor Lui, Sven-Jonas, Silas, Niclas, Leonardo, Alexander und Marvin lag das dreitägige DSAM-Vorrundenturnier in Magdeburg. Angekommen stießen wir auf ein wunderbares Hotel mit einem eindrucksvollen Spielsaal, der mit 545 Schachfreunden zur offiziellen Eröffnung gefüllt war. Die Bedingungen sind herrlich, alle Spieler in einem Saal, trotzdem angenehme Ruhe, einzig die Luftverhältnisse werden spätestens zur Mittagszeit recht schwierig, da die alleine Klimaanlage nicht wirklich für Frischluft im großen Saal sorgen kann. Das ist aber auch schon der einzige Kritikpunkt.

Das Turnier begann für unsere Hellasse – wie so oft bei DSAM Turnieren - recht gut, mit 5/7 nahmen wir in der Vereinswertung auch gleich den zweiten Platz ein. Die Nachmittagspartie gestaltete sich umgekehrt, Leonardo, Alex, Niclas und Lui, die allesamt Runde eins gewannen, verloren. Dazu kassierte Silas die zweite Null und Sven-Jonas und Marvin sorgten gemeinsam jedenfalls für einen Hellaspunkt.



Das Highlight des Tages war sicherlich Leonardos Erstrundenpartie, die er souverän bei seiner allerersten Turnierteilnahme mit Schachuhr und Aufschreiben gewann! Auch in Runde zwei stand er im Mittelspiel besser, leider fehlte hier noch die Erfahrung das Ganze in einen Sieg umzuwandeln.

Um die schon gute Teamchemie weiter auszubauen ging es Abends für den Großteil zum örtlichen Italiener, bei dem man die Ereignisse des Tages Revue passieren ließ, sofern man nicht mit GM Jussupow die verlustige Partie analysieren wollte 😊 Alex verlor übrigens gegen den späteren Turniersieger der Gruppe B, nachdem er laut Engine im Endspiel bereits +8 stand...



Tag zwei versprach frisch ausgeschlafen und wohl gesättigt vom nährreichen Frühstücksbuffet neue spannende Partien.

Silas kam endlich zu seinem ersten Erfolg und überspielte seinen Gegner mit den weißen Steinen, zwei verbundene Freibauern auf d6 und e6 ließen das Schachbrett eindrucksvoll wirken. Marvin spielte mit seinem Gegner die längste Partie des Vormittags, stand erst gut, dann schlecht, dann sehr gut... in Summe, Remis! Runde drei war insgesamt wieder deutlich erfolgreicher, verlor doch nur Niclas in der Gruppe D seine Partie. Kurze

Mittgaspause, prägnante Analysen mit HB und den ein oder anderen Rüffel zur 3. Endspielregel für den Nachwuchs und weiter ging es 😊

Nachmittagspartie = weniger Punkte, hier sind unsere Jungs konsequent. Marvin, Silas und Leonardo – wieder nach besserer Stellung – verloren. Alex kam zum Remis ebenso wie Lui und Sven-Jonas. Irgendwie war der Wurm drin, im Spielsaal noch schnell mit den gesponsorten Äpfeln eingedeckt, kurz analysiert und schon ging es zum Teambuilding beim Asiaten. Anschließend verlief sich der ein oder andere noch in die benachbarte Sportsbar, um erst Frankfurt-Werder und anschließend dem zweitligaspiel Rostock-Darmstadt beizuwohnen.



Foto: M. Lazarte

Das Lokal war anständig mit Magdeburgern gefüllt, die tagsüber gegen St. Pauli – die wiederum bei uns im Hotel übernachteten und auch mal kurz in den Turniersaal spähten, allerdings nicht für eine Sparringspartie zur Verfügung standen – 1:2 verloren. Schöner Abschluss des Tages und nun wartete Runde fünf. Leonardo war super motiviert, verzichtete auf das Frühstück, analysierte seine Vortagspartie zum dritten Mal und gewann!

Alex bekam bei all seinen Schwarzpartien die Vorstoßvariante im Franzosen vorgesetzt. Bestens präpariert gewann er diese Partie, 3,5 Punkte und Hoffnung auf Platz 7.

Lui wickelte in ein gewonnenes Endspiel ab, missachtete Regel 3, verlor und durfte sogleich zum Rapport zu HB 😊 Silas spielte im Gegenzug gar nicht so gut, hatte jedoch kluge Ideen und gewann.



Foto: M. Lazarte



Niclas stand in einem schwierigen Turmendspiel auf Sieg, hier fehlte der Mut für Kg6..., Remis. Sven-Jonas kam schwierig aus der Eröffnung, konnte dann aber souverän wie ein alter Hase seinen Freibauern auf der d-Linie verwerten, Marvin opferte zwei Bauern für aktives Spiel, riet vom richtigen Pfad ab und verlor.

Nun hieß es warten, reicht es für Alex und Platz 7? Die Siegerehrung ging zügig von statten, endlich Gruppe B... und, nein, Alex wird „nur“



Neunter. Die einfache Buchholz hätte gereicht, allerdings wird die DSAM in der Zweitwertung mit der sogenannten „Buchholz mit Streichwert“ ausgewertet, daher blieb nicht mehr übrig als hochachtungsvolles Beklatschen der Sieger und Platzierten.

In der [Vereinswertung](#) landete unser Team auf Platz 18. Gegen 15:30 Uhr trat man dann die zügige Heimreise ins Havelland an.

Unterm Strich steht ein tolles Wochenende, mit spannenden Partien, einer nahezu perfekten Organisation, vielen witzigen Anekdoten und natürlich lehrreichen Situationen auf dem Brett. Wir kommen sicherlich wieder und freuen uns schon auf das Jahr 2024!



[Ergebnisse und Tabellen](#) sind hier auffindbar. Die DWZ-Auswertung wird zeitnah erwartet, hier stehen über 700 [Turnierfotos](#) bereit.

**Endergebnis:**

Lui, F, 2,5/5, Platz 50 (Startnummer lt. Setzliste 21)

Leonardo, F, 2,5/5, Platz 42 (70)

Sven-Jonas, E, 3,5/5, Platz 17 (49)

Niclas, D, 2,5/5, Platz 59 (10)

Silas, D, 2/5, Platz 82 (57)

Alex, B, 3,5/5, Platz 9 (21)

Marvin, B, 1,5/5, Platz 59 (65)

Viel Spaß!



Foto: M. Lazarte